

Inselwandern auf La Palma (Kanarische Inseln)

Zeitraum: 29.10.2024 – 05.11.2024

Organisation: Cornelius Krohn (DAV Worms und DAV Kaiserslautern)

Tourführungen: durch örtliche Wanderführer

Kurzbeschreibung:

La Palma ist die westlichste der Kanarischen Inseln im Atlantischen Ozean. Reich an verschiedenen Landschaftsformen lockt die grüne Insel mit idyllischen Wanderpfaden auf 1000 km entlang exotischer Wälder, gebirgigen Terrains und atemberaubender Steilküsten zahlreiche Wanderer.

Wir entdecken auf unseren Wanderungen die wilde Ursprünglichkeit La Palmas und machen uns auf Weg zur Vulkanroute, auf den Camino Real durch die nördlichen Barrancos und im dichten Lorbeerwald. Im wunderschönen Kessel Caldera de Taburiente bewundern wir die 1000 m hohe Felswände wo wir, am nächsten Tag, Höhenwege gehen, die uns entlang der Cumbre herrliche Aussichten bieten werden. Und zum Abschluß, bei den Lavamassen des Ausbruches 2021 wird sich uns die einzigartige Vulkanlandschaft der“ jüngsten“ Erde Europas erschließen: der Vulkan Tajogaite (1.120m)

1. Tag: Ankunft

Transfer vom Flughafen zum Hotel H-10 in Los Cancajos (Fahrzeit: 10 Min).

2. Tag: Auf dem Kamm der Caldera - Vom Roque de los Muchachos (2.426 m) zum Pico de las Nieves

Wir fahren mit dem Bus zum höchsten Berg der Insel, Roque de los Muchachos (2.426 m) Es lohnt sich den kurzen Höhenweg auf dem “Espigón del Roque”, ein Rücken mit wunderschönen Ausblicken über die Caldera und die Nachbarinseln Tenerife, La Gomera und El Hierro zu machen. In der Umgebung wurden einige Observatorien gebaut wo die “Sterngucker” ideale Bedingungen finden. Danach folgen wir dem Kammweg entlang des Kraterrands und passieren eine spektakuläre Lavamauer und mehrere Aussichtspunkte. Unterwegs steigen wir auf die Pico de la Cruz (2.351 m) und de la Nieve (2.239 m) und besichtigen den Altkanarer Sammelplatz La Erita mit seinen Petroglyphen.

Reine Gehzeit: 4,5 Stunden / Aufstieg: 200 HM / Abstieg: 750 HM

3. Tag: Der alte königliche Weg (Camino Real) durch die nördlichen Schluchten von Franceses bis Barlovento

Zuerst fahren wir auf der alten abenteuerlichen Straße von Las Mimbreras, in die Felswände gehauen und durchqueren dunkle Tunnels bis zum Weiler Franceses. Ein großartiger alter Weg verbindet den abgeschiedenen und verträumten Weiler im Norden der Insel. Zu Fuß durchqueren wir wilde und tief eingeschnittene Schluchten die weit oben von Wolken eingehüllt sind und unten im tiefblauen Ozean münden. Im Barlovento haben wir Zeit zum Einkehren

Reine Gehzeit: 4,5 Stunden / Aufstieg: 800 HM / Abstieg: 650 HM

4. Tag: Durch den Nationalpark Caldera de Taburiente

Die Caldera ist die Attraktion der Insel und ihr Herzstück. Es handelt sich um einen der grössten Vulkankrater der Welt von 1.000 m hohen Felswänden umgeschlossen. Unsere Wanderung beginnt im Aussichtspunkt Los Brecitos (1.030 m) und verläuft durch den Kiefernwald bis zum Bach in Playa de Taburiente. Danach geht es kurz bergauf bis zum Sattel und durch die Schlucht Barranco de las Angustias bis zum Endpunkt.

Reine Gehzeit: 5 Stunden / Aufstieg: 50 HM / Abstieg: 900 HM

5. Tag: Von Los Canarios zum jungen Vulkan Teneguía und weiter bis zur südlichen Spitze der Insel

Am Anfang der Tour geniessen wir herrliche Ausblicke über Weinberge hinweg. Danach bietet uns die Wanderung Einblicke in die jüngste vulkanische Geschichte der Insel: Der 1971 ausgebrochene Teneguía (438 m) wird bestiegen mit einem leichten Schwefelgeruch in der Luft. Beim Abstieg zum Leuchtturm grüssen in der Ferne die Nachbarinseln Teneriffa, La Gomera und El Hierro. An der südlichen Spitze der Insel neben dem Leuchtturm Faro de Fuencaliente breiten sich blendend-weiße Salinen aus.

Danach fahren wir im Westen der Insel auf den Lavamassen des Ausbruches 2021 und besichtigen zwei Aussichtspunkte über die jüngste Erde Europas, und zwar der Vulkan Tajogaite (1.120m)

Reine Gehzeit: 3 Stunden / Aufstieg: 0 HM / Abstieg: 630 HM

6. Tag: Die Vulkanroute

Die Überschreitung der Cumbre Vieja ist eine der großartigsten und atemberaubendsten Touren der Insel. Wir folgen zuerst dem Fernwanderweg Richtung Süden und steigen auf den ehemaligen Vulkan La Deseada (1.948 m): Von dort aus geniessen wir die Aussicht über schwarze Lavaflächen, die Küste, die Caldera und mehrere Vulkane. Beim Abstieg werden wir noch mit einem herrlichen Panorama belohnt: In der Ferne grüssen die Inseln Teneriffa, La Gomera und El Hierro. Das Ziel des Tages ist das Dorf Los Canarios, 722 m hoch gelegen.

Reine Gehzeit: 6 Stunden / Aufstieg: 700 HM / Abstieg: 1.400 HM

7. Tag: Der Lorbeerwald Cubo de la Galga

Die Tour führt uns durch eine zauberhafte, von Nebelurwäldern geprägte Schlucht. Auf farnüberwucherten Wegen genießen wir die dichten einheimischen Lorbeerwälder und die Kletterpflanzen die herab von den Felswänden und Bäumen ranken.

Danach fahren wir zum schönen Dorf San Andrés und gehen an der Küste entlang bis Charco Verde (20 min) wo wir am Meer einkehren können. Auf der Rückfahrt, kurzer Spaziergang zum Wasserfall Los Tilos inmitten des dichten Lorbeerwaldes.

Reine Gehzeit: 3,5 Stunden / Aufstieg: 430 HM / Abstieg 430 HM

8. Tag: Abreise Flug nach Deutschland

Reisedaten / Kosten / Kontakt:

Führung der Wanderungen: Aina Escriva und zeitweise Jaume Tort

Termin: 29.10.24 bis 05.11.24 (je nach Flugplan)

Ort/Treffpunkt: 29.10.24 Flughafen Ffm

Vorbesprechung: im Mai 2024 TSG Kaiserslautern

Kosten : ca. 800 – 1000 €, Flug extra

Änderungen vorbehalten, fix bis Mai 24

Auskünfte und Anmeldung bei Cornelius Krohn

Tel und whatsapp: 01703455274 oder E-Mail: cornelius.krohn@gmx.de